

**Die Bestandsaufnahme des Druckpapiers.**

WTB Berlin, 3. Mai. (Telegr.) Die Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe G. m. b. H., Berlin C 2, macht nochmals darauf aufmerksam, daß am 4. Mai, abends 6 Uhr, eine Bestandsaufnahme von unbedrucktem, maschinenglattem und holzhaltigem Druckpapier vorzunehmen ist und die Bestände auf dem von der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe anzufordernden Fragebogen „B“ anzugeben sind. Insbesondere haben Drucker, Verleger, Spediteure, Lagerhalter usw. die Bestände, die sie in Gewahrsam haben, zu melden. Das Unterlassen der Meldung zieht die in der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 19. April angedrohten Strafen nach sich.